



# Modulbeschreibung

## 5-I-UGS-KDH

# Urogenitalsystem I -

# Klinisches Denken und

# Handeln

Medizinische Fakultät OWL

*Version vom 02.02.2026*

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/264675013>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

## **5-I-UGS-KDH Urogenitalsystem I - Klinisches Denken und Handeln**

### **Fakultät**

---

Medizinische Fakultät OWL

### **Modulverantwortliche\*r**

---

Prof. Dr. med. Karl-Dietrich Sievert

### **Turnus (Beginn)**

---

Jedes Wintersemester

### **Leistungspunkte**

---

5 Leistungspunkte

### **Kompetenzen**

---

Die Studierenden...

- nutzen ihre im korrespondierenden Modul Urogenitalsystem I erworbenen Kenntnisse patient\*innenorientiert zum Verständnis und zur Erklärung von Erkrankungen bzw. Symptomen sowie zur Ableitung von Diagnostik- und Therapieansätzen .
- erläutern (medizinische) Problemstellungen im Team und tragen konstruktiv zu Lösungen bei.
- formulieren eigene Fragestellungen im Hinblick auf (medizinische) Problemstellungen und reflektieren vor diesem Hintergrund, wie sie den so identifizierten weiteren Lernbedarf decken können.
- erläutern gemeinsame und interprofessionelle Handlungsfelder mit anderen Gesundheitsberufen und arbeiten wertschätzend und konstruktiv im interprofessionellen Team zusammen.
- führen theoriegeleitet die unten genannten ärztlichen Tätigkeiten patient\*innenorientiert in der Simulationssituation eigenständig sowie im direkten Patient\*innenkontakt unter Aufsicht aus.
- reflektieren ihre berufsbezogenen Einstellungen, Kompetenzen und Erfahrungen und formulieren kurzfristige Lernziele sowie Umsetzungsstrategien.

### **Lehrinhalte**

---

Das Modul Urogenitalsystem I - Klinisches Denken und Handeln umfasst schwerpunktmäßig die folgenden Inhalte unter Berücksichtigung der Patient\*innenorientierung:

- klinische Patient\*innen-Fälle zu typischen und häufigen Konsultationsanlässen des Themenfeldes Urogenitalsystem mit
  - zugehörigen Grundlagen der Gesunderhaltung und Krankheitsentstehung, typischen klinischen Manifestationen, prinzipiell diagnostischen und therapeutischen Vorgehen
- ärztliche motorische bzw. sensorische Fertigkeiten:
  - basale diagnostische und therapeutische Maßnahmen im Themenfeld Urogenitalsystem
  - grundlegende Untersuchungstechniken im Themenfeld Urogenitalsystem

- ärztliche Fertigkeiten mit Fokus auf Kommunikation und Beziehungsgestaltung:
  - grundlegende Techniken der patient\*innenbezogenen Informationssammlung mit Bezug zum Themenfeld Urogenitalsystem
  - spezifische Strategien im Umgang mit Emotionen und diesbezügliche Kommunikation
  - spezifische Aspekte gender- und diversitätsbezogener Kommunikation
- Kompetenzentwicklung im Kontext aktueller Studienaktivitäten und unter Berücksichtigung unterschiedlicher Dimensionen ärztlichen Handelns; Methoden und Anlässe zur Formulierung von Lernzielen sowie zur Reflexion von Lernprozessen.

## **Empfohlene Vorkenntnisse**

---

—

## **Notwendige Voraussetzungen**

---

Für die Teilnahme am UaK ist das Bestehen des Moduls 5-I-EINF: Einführung in das Medizinstudium erforderlich.

## **Erläuterung zu den Modulelementen**

---

Modulstruktur: 5 SL, 1 bPr<sup>1</sup>

## **Veranstaltungen**

---

Titel	Art	Turnus	Workload <sup>5</sup>	LP <sup>2</sup>
Progress Test Medizin	Angeleitetes Selbststudium	WiSe	5 h (5 + 0)	0.2 [SL]
Urogenitalsystem I (Gegenstandsbezogene Studiengruppe, POL)	Angeleitetes Selbststudium	WiSe	25 h (9 + 16)	0.8 [SL]
Urogenitalsystem I (Kompetenzkonferenz+)	Angeleitetes Selbststudium	WiSe	10 h (2 + 8)	0.3 [SL]
Urogenitalsystem I (Seminar)	Seminar	WiSe	30 h (18 + 12)	1
Urogenitalsystem I (Simulation)	Seminar	WiSe	10 h (9 + 1)	0.3
Urogenitalsystem I (Unterricht am Krankenbett, Demonstration)	Praktikum	WiSe	20 h (11 + 9)	0.7 [SL]
Urogenitalsystem I (Unterricht am Krankenbett, Untersuchung)	Praktikum	WiSe	20 h (8 + 12)	0.7 [SL]

## Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	Lp <sup>2</sup>
<p>Lehrende der Veranstaltung <b>Progress Test Medizin (Angeleitetes Selbststudium)</b>  <i>Teilnahme-Nachweis für den schriftlichen und den schriftlich-praktischen Progress Test Medizin</i></p>	siehe oben	siehe oben
<p>Lehrende der Veranstaltung <b>Urogenitalsystem I (Gegenstandsbezogene Studiengruppe, POL) (Angeleitetes Selbststudium)</b>  <i>POL-Protokolle: schriftliche Dokumentation des jeweils behandelten Falls im Umfang von 3.400-5.100 Zeichen (2-3 Seiten)</i></p>	siehe oben	siehe oben
<p>Lehrende der Veranstaltung <b>Urogenitalsystem I (Kompetenzkonferenz+) (Angeleitetes Selbststudium)</b>  <i>Reflexionsprotokoll: eine strukturierte und methodengeleitete Reflexion des persönlichen Lernprozesses sowie eine daraus abgeleitete Zielstellung im Umfang von 3.400-5.100 Zeichen (2-3 Seiten)</i></p>	siehe oben	siehe oben
<p>Lehrende der Veranstaltung <b>Urogenitalsystem I (Unterricht am Krankenbett, Demonstration) (Praktikum)</b>  <i>Teilnahme-Nachweise (mind. 80% Anwesenheit)</i></p>	siehe oben	siehe oben
<p>Lehrende der Veranstaltung <b>Urogenitalsystem I (Unterricht am Krankenbett, Untersuchung) (Praktikum)</b>  <i>Teilnahme-Nachweis (80% Anwesenheit) und schriftliche Kurzdokumentation des Unterrichts am Krankenbett (inkl. longitudinaler Patient*innenbegleitung) im Umfang von jeweils maximal 3.400 Zeichen (maximal 2 Seiten) pro Veranstaltungstermin.</i></p>	siehe oben	siehe oben

## Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	Lp <sup>2</sup>
<p>Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in  <i>Die mündlich-praktische Prüfung hat einen Umfang von 15-20 Minuten und fokussiert insbesondere motorisch-sensorische Fertigkeiten sowie Kompetenzen im Bereich ärztlicher Kommunikation und Beziehungsgestaltung. Der Anteil mündlicher und praktischer Prüfungselemente wird durch d. Prüfer*in im Vorfeld festgelegt.</i></p>	mündlich-praktische Prüfung	1	30h	1

## Legende

---

- 1** Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
  - 2** LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
  - 3** Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
  - 4** Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
  - 5** Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester  
**WiSe** Wintersemester  
**SL** Studienleistung  
**Pr** Prüfung  
**bPr** Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen  
**uPr** Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen